

**Protokollbericht von der 55. Jahreshauptversammlung 2025 des
Club der Maltesertaubenzüchter Deutschlands, gegr. 1906
am Freitag 03.Okt.2025, 12Uhr30 im Versammlungsraum der Vereinshalle des
KLZV Neumarkt/St.Veit zu 84494 Neumarkt Sankt Veit, Bahnhofstr. 39**

Versammlungsleiter: 1.Vors. Franz Mitterer,
Protokollführer: Franz Ries
Beginn: 12Uhr20

Tagesordnung der JHV

- P 1: Begrüßung, Mitgliederbewegung, Posteingänge, Grußworte, Totengedenken
- P 2: Genehmigung des Protokolls der JHV 2024
- P 3a: Bericht des 1. Vorsitzenden 3b: Bericht des Zuchtwartes mit Übergabe der Zuchtpreise
3c: des Kassiers 3d: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- P 4: Festsetzung des Jahresbeitrages für 2026
- P 5: Ergänzungs-Wahl lt. Satzung: 2.Vorstand, Schriftführer, Zuchtwart,
- P 6: HSS2025 VDT-Schau Leipzig-Neue Messe v. 05.-07.Dez.25, PR F. Nömmer; Preise:
Ehrenband von Alfons Finkernagel, 1 SV-Band, 2 SE, pro angefangene 10 Tiere 1 SZ;
Meldeschuß: 07.Oktober;
Europa-Schau in Nitra/Slowakei 07.-09.Nov.25, Vorschlag für SR ab 60 Tiere; Meldeschluß:
01.Sept.25 um 24Uhr – per Online;
- P 7: HSS2026 in Ulm-Messe, angeschlossen der VDT-Schau 18.-20.Dez.26, SR A. Heftberger;
- P 8: HSS2027 auf RBES in Straßkirchen, Gäubodenhalle, vom 17.-19.Dez.27; Sonderschau zur
VDT-Schau in Leipzig-Neue Messe vom 03.-05.Dez.27,
- P 9: JHV und Jungtierbesprechung 2026 am Sa 03.Okt.26 in Lommatzsch
- P10: Verschiedenes, Wünsche – Anträge sind bis 14.Sept.25 an 1.Vors. Franz Mitterer senden!
- P11: Schlußwort des 2.Vorsitzenden

zu P1.:Im Vorfeld der JHV und der JTB am Fr. 03.Okt.25 prüften die Mitglieder Johann Rafbauer und Helmuth Röckl mit dem Verwalter Andreas Minwitz die Unterlagen der Kasse. Die Wirtsleute der Vereinshalle des KTZV Neumarkt Sankt Veit tischten zur Mittagsstunde einen reichen Schweinebraten mit Knödel und Salat auf, so dass Alle gestärkt um 12Uhr20, der Vors. Franz Mitterer die 21 Erschienen begrüßen konnte. Namentlich nannte er das Ehrenmitglied Martin Mayer, den Vors. des österreichischen SV Hans Peterseil, die beiden PR Franz Nömmer und Heiko Laaß sowie die begleiteten Ehefrauen. In die, in den versandten Einladungen angekündigte Tagesordnung werde der P5a. (Ehrungen) eingefügt – zu der die Anwesenden keine Widerspruch äußerten. Seit rund einem Jahr komme es beim Versand des Schriftverkehr wiederholt zu Störungen auf dem Postwege sowie bei den eMail´s. Der Vors. ersuchte, eventuell Betroffene sollen die Vereinsleitung hierüber informieren und nicht verärgert die Vereinsaktivitäten meiden. Auf die, mit den österreichischen Verbänden überarbeitete Musterbeschreibung unserer Rasse werde noch um die geforderte leichte Winkelung der Läufe ergänzt. Auch das Bauchgefieder sollte Naturbelassen bleiben merkte ein PR an.

Ein ehrendes Totengedenken galt dem am 20.März25 verstorbenen SR Konrad Prechtl, mit eingebunden auch unser Ehrenvorsitzender Hans Demmel, der am 24.August das Zeitliche segnete und 8 unserer Vereinsmitglieder ihn zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Wasserburger Altstadt-Friedhof begleiteten.

2

Der einzige sachbezogene Posteingang stammt vom Tierschutzbeauftragten des BDRG, Dr. Götz, der eine leichte Winklung (statt straffer Stand) der Läufe anheim stellte. Eine gleichsinnige Änderung der Musterbeschreibung sei bereits von Seiten unseres Sondervereines zu diesem Zeitpunkt angestoßen gewesen.

Anfang Juli25 konnte der Ehrenvorsitzende Alfons Finkernagel mit seiner Gattin Marianne seinen 70.Hochzeitstag begehen. Eine Dankkarte unseres Clubs übersandte ihnen zu diesem Festtag F. Mitterer. Aus familiären Gründen habe der 2.Vors. Matthias Theissen seine Malteserzucht aufgegeben, sein Wohnhaus veräußert, ziehe ins untere niederbayerische Rottal und verlasse unsere Gemeinschaft. Wie oben bereits erwähnt, verstarben im zurück liegenden Berichtszeitraum 2 Mitglieder, mit Max Bernroitner aus Burgkirchen-Vorbuch/OÖ gebe es einen Neuzugang. 71 Personen weise nun unsere Mitgliederliste auf.

zu P2.: Der Bericht der letztjährigen JHV sowie von der Jungtierbesprechung 2024 ging im Okt.24 den Mitgliedern auf dem Postwege ergo per eMails zu. Auf ein Vorlesen verzichtete die Versammlung, es wurden keine Einreden getätigt und somit sei das Protokoll angenommen wie der SV-Vors. resumierte und dankte dem Schriftführer für seine Tätigkeit.

zu P3a.: Schwerpunkt im abgelaufenen Vereinsjahr sei die Änderungen der Musterbeschreibung unserer Rasse in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Sonderverein vermeldete der 1.Vors. zu Beginn seines Jahresberichts. Beim fahlen Farbenschlag wurde das Perlauge festgeschrieben, die Schnabelfarbe bei einzelnen Gefiederfarben genauer geregelt, offene Flügelgelenke versagen eine höhere Note, ein durchdrücken der Läufe sei nicht zulässig. Zuspruch finde das neu erstellte Bild im Taubenstandard. Zur Ausschußsitzung am Sa 24.Mai fanden sich nur 4 Vorstandsmandatare im Gasthaus Kraus in Hirschaid/Oberfranken ein. Am 20.August konnte unser Ehrenmitglied Hans Demmel in einer betreuenden Einrichtung im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag begehen, wie oben erwähnt, verstarb er 4 Tage später.

zu P3b.: Zuchtwart Claus Berger fehlte wiederum unentschuldigt und somit entfiel der Zuchtwartbericht. F. Mitterer erinnerte an das Schaufertigmachen unserer Malteser, nur 42 Jungtiere seien zu unserer JTB2025 gemeldet und appellierte zugleich zu mehr Ausstellungsfreudigkeit zu diesem Genre. Zum vorgezogenen Meldeschluß (Ende August) der Europaschau26 in der slowakischen Stadt Nitra wurden 45 Malteser angesagt. In einem Tipp stellte uns das Mitglied Sattlecker sen. anheim: Die unbefiederten Bereiche der Läufe unserer Tauben statt mit Ölen aus dem Lebensmittel-Sektor mit dem Produkt *Kammglanz* einzureiben. Bei TOP 5a werden die erfolgreichen Züchter der HSS 2024 geehrt.

zu P3c.: Zu Anfang seines Kassenberichts erinnerte deren Verwalter, dass der vorjährige Erstand mit €1819,03 bilanzierte. Die Einnahmen (bestehend aus Mitgliedsbeiträgen und einer Spende) betragen im Berichtszeitraum €1065,96, die Ausgaben (neues Musterbild, VDT-Beitrag, Internetseite, Bänder) €1869,82 wobei die Anschaffung von Ehrennadeln und Anstecker (herstellungsbedingt auf Vorrat) erhöhtes Minus verursachte. Einen Kontostand von positiven €1015 kann als Übertrag auf das neue Rechnungsjahr 2025/26 gebucht werden, äußerte Andreas Minkwitz.

zu P3d.: Die Kassenführung prüften am heutigen Tage die Mitglieder J. Rafbauer u. H. Röckl. Der Zfr. aus Weng/OÖ berichtete der Versammlung, dass ordentlich und richtig die Unterlagen geführt worden seien und stellte den Anwesenden anheim, Entlastung zu erteilen – die einstimmig erfolgte.

zu P4.: Trotz der erhöhten Mehrausgaben wegen der Anschaffung von Ehrenzeichen schlug der Kassenverwalter vor, den Jahresbeitrag pro Mitglied bei €15,00 zu belassen – mit dem die Versammelten auch einstimmig votierten.

3

zu P5.: Zur anstehenden Nachwahl von 2.Vors., Schriftführer und Zuchtwart beauftragten die Anwesenden das Ehrenmitglied M. Mayer mit der Durchführung der Abstimmung. Zur Besetzung des 2.Vorsitzenden wurde Siegfried Eiba mit seinem Einverständnis in Abwesenheit vorgeschlagen, 1 Gegenstimme wurde im zuteil. Die Protokolle führt weiterhin Franz Ries, der einmütig von der Versammlung wieder hierzu beauftragt wurde. Seit 2014 nahm Claus Berger die Aufgabe des Zuchtwartes wahr, nun sei er seit Monaten nicht mehr erreichbar. Nach Vorgesprächen werde der PR Heiko Laas für dieses Ehrenamt vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Letzterer will mit Berichten in der Geflügelzeitung und Internet wieder etwas Leben in unseren Züchterkreis bringen.

zu P5a.: Mit den neu angeschafften Clubnadeln in Silber wurden die Zfr. Helmuth Röckl, Josef Stemeseder, Jaroslav Pokorny und Livius Gherghescu geehrt, mit deren goldenen Ausführung Günther Greulich und Johann Rafbauer. Erich Schrötzlmair und Helmut Godlewski können sich nun die goldene VDT-Nadel ans Revers heften.

61 Jahre sei Hans Trommler in den Vorstandschaften des Hauptvereines sowie der ehem. Grupp Süd aktiv gewesen und hat dabei verschiedene Aufgaben wahr genommen. Die jetzige Vorstandschaft hielt es für angebracht, den Mühldorfer Züchter zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Ein Leistungspreis, eine von Nagl Max geschnitzte Malteserertaube, die von dem verstorbenen Adolf Kugler unserem Club übereignet wurde, konnte A.Minkwitz auf der HSS 24 in Straßkirchen mit seinen Blauen (576P.) – als Wanderpreis auf 6 Tiere erringen. Das Ehrenband auf das beste Einzel-tier (gestiftet von Alfons Finkernagel) konnte auf der v.g. HSS der gleiche Züchter mit einer schwarzen Täubin einheimen. Hold war dem Züchter aus Bischofswerda auch der Erfolg auf der SS zur VDT-Schau 24 in Erfurt – Malteserband auf einen blauen Täuber mit hv96. Seine Züchter-stube darf Karl-Heinz Lobmaier für 1 Jahr mit einem Malteser-Ölbild schmücken – diesen Wander-preis errang der Mariakirchener auf der o.g. HSS mit 4 gelben Jungtieren aus seiner Zucht. Ein Malteserband errang auch Alfons Brechhuber mit einem braunen Täuber auf der HSS 2024. Steffen Scharner widerfuhr dieser Erfolg ebenso auf der SS in Lommatzsch, auf eine junge fahle Täubin.

zu P6.: Eine SS wurde auch zur Lipsia 2025(mit VDT-Schau) zum 1.Dezember-Wochenende auf der Leipziger Messe angemeldet. Meldeschluß sei am Di 07.Oktober. Zur Europaschau 2025 im slowakischen Nitra (2.November-Wochenende) seien 45 Malteser angemeldet worden.

zu P7.: Bereits seit Jahresfrist ist bekannt, dass die HSS 2026 der VDT-Schau vom 18.-20.Dez.26 auf der Messe Ulm angeschlossen wird. Als Sonderrichter hierzu konnten die PR Nömmer und Heftberger verpflichtet werden. Noch vakant ist die Vergabe einer Sonderschau für 2026 in den neuen Bundesländern.

zu P8.: Eine RBES für mehrere Huhntaubenrassen ist für 2027 in der Gäubodenhalle zu Straßkirchen angesetzt. Die Bewertung der dortigen Malteser wurden den PR Heftberger, Laaß, Nömmer und Sattlecker angetragen.

zu P9.: Unsere nächstjährige JHV und JTB ist wieder am 03.Okt.26 (Samstag) in der Gemüsevermarktungshalle zu Altsattel bei Lommatzsch (Sachsen) terminisiert.

zu P10.: Schriftliche Anträge wurden unserem SV-Vorsitzenden nicht zugestellt. Zfr. Großmann übermittelte die Einladung der tschechischen Huhntaubenfreunde zu ihrer JTB am Sa. 18.Okt.25 in bei Zfr. Kosicek in CZ25210 Mnisek p. Brdy.

Mit der Neuankfertigung der Clubnadeln wurden auch Anstecker mit dem Emblem einer Maltesertaube geordert, die zum Stückpreis von €7,00 abgegeben werden. Neu bevorratete Aufkleber (in 3 Größen) mit einem Malteserbild und Hinweis auf unseren SV können auch beim 1.Vorsitzenden erworben werden.

4

Auch die berechtigte Frage nach den Unterlagen über unseren SV die noch im Besitz beim früheren 1.Vors. Bernd Fritsch sind, der nun in Polen wohnt, kam wieder auf. Zfr. G. Großmann will mit A. Minkwitz erneut versuchen, den derzeitigen Verweser zur Rückgabe des Vereinsgutes zu bewegen. Ein Mitglied regte auch an, die Vervielfältigungsrechte über das, auf Clubkosten neu angefertigte Musterbild für den Taubenstandard (Ölbild einer blauen Maltesertaube) zu sichern.

zu P11.: Nach gut 2 Std. Versammlungszeit war der Wissensdurst der Anwesenden erschöpft. Da der neugewählte 2.Vorsitzenden nicht anwesend war, ergriff 1.Vors. das Schlußwort. Franz Mitterer dankte dem gastgebenden Kleintierzuchtverein Neumarkt Sankt Veit für die Herberge und der Versorgung von Mensch sowie unseren mitgebrachten Maltesertauben. Ferner tat er seiner Vorfreude kund, viele Mitglieder auf den kommenden Schauen bei/mit unseren Tauben wieder zusehen.

Ende: 14Uhr30

Verfasser: 1.Vorsitzender

Franz Ries Franz Mitterer